

Einladung zur Veranstaltung mit Zeitzeug*innen

Die beiden bekannten Zeitzeug*innen aus Berlin, Petra und Franz Michalski, werden am **16.11.2023 ab 18.30 Uhr** in der Bait-ul-Muquiet Moschee in Wabern über die „Stillen Held*innen“ von Franz Michalski berichten. Nach den Erzählungen freuen sie sich über interessierte Fragen und Gespräche beim gemütlichen Zusammensein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Franz Michalski, Jahrgang 1934, hat den Holocaust aufgrund der Hilfe von Stillen Held*innen überlebt – Menschen, die im Nationalsozialismus Zivilcourage zeigten, um bedrohten Personen unabhängig von ihrer Religion oder Herkunft zu helfen - einfach, weil sie Menschen sind. Seitdem Franz Michalski mit seiner Lebensgeschichte vor einigen Jahren an die Öffentlichkeit ging, hat sich das Ehepaar Michalski in vielfältigster Weise gegen verschiedene Arten von Diskriminierung stark gemacht und tausende an Menschen für Zivilcourage sensibilisiert.

Täglich sind die Michalskis in der Bundesrepublik unterwegs, um für Ihre Stillen Helden laut zu werden und Menschen in der heutigen Zeit zu ermutigen, gegen Diskriminierung einzutreten und Zivilcourage aktiv zu leben. Hierbei ist es ihnen wichtig, Menschlichkeit in den Fokus zu stellen.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 15.11. an adinet@sfd-kassel.de



Die Veranstaltung wird durchgeführt vom **Antidiskriminierungsnetzwerk „AdiNet“ Nordhessen** in Kooperation mit der der **Bait-ul-Muquiet-Moschee der Moscheegemeinde Ahmadiyya Muslim Jamaat** in Wabern.

Das AdiNet wird finanziert vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und ist ein Netzwerk aus Firmen, Organisationen, Vereinen, Selbstorganisationen etc. – zusammengefasst aus Akteur*innen, die sich in Nordhessen für Antidiskriminierung einsetzen. Die vier Bausteine der Arbeit sind Vernetzung, Prävention, Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit. **Für weitere Rückfragen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an:** AdiNet Nordhessen, adinet@sfd-kassel.de

Adresse:
Trieschweg 1
34590 Wabern

